



Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, den 25. April 2023 im Falva (Vereinszimmer)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Maria Ganahl, Carina Türtscher, Alexander Türtscher, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel, Nikolaus Schmid vom FLZ zu TOP 3

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Bericht der Rechnungsprüfer, Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022 gemäß § 78 Gemeindegesetz und Entlastung der Kassierin
4. Beschlussfassung des Entwurfs des REP Blons und der Durchführung des Auflageverfahrens (Öffentlichkeitsbeteiligung)
5. Verkauf des Baugrundstücks im Stutz (GST-NR 1264/11 samt 1/8 Miteigentumsanteil an GST-NR 1264/7)
6. Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 944/3 (Hinteregg)
7. Erweiterung der bestehenden PV-Anlage auf dem Volksschuldach
8. Kostenbeitrag für Umbau der Bergrettungsgarage in Sonntag
9. Berichte
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 28. Gemeindevertretungssitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden und v.a. auch Nikolaus Schmid vom FLZ. Aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Die Verhandlungsniederschrift der 27. Gemeindevertretungssitzung vom 15. März 2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht der Rechnungsprüfer, Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022 gemäß § 78 Gemeindegesetz und Entlastung der Kassierin

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 ist jedem Mitglied der Gemeindevertretung in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen und wird von der Gemeindevertretung beraten. Weiters wurde jedem Mitglied der Gemeindevertretung eine Aufstellung der Haushaltsstellen, die um mehr als mit 1.460 Euro überschritten wurden, zur Verfügung gestellt (Nachweis der Ausgabenüberschreitungen gemäß § 15 Abs. 1 Z 7 VRV). Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen samt den Ausgabenüberschreitungen werden von Nikolaus Schmid und vom Bürgermeister im Detail beantwortet. Der Rechnungsabschluss 2022 schließt wie folgt ab:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.496.703,13	1.529.672,64
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.338.984,20	1.258.225,62
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	157.718,93	271.447,02
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	325.667,86
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	157.718,93	-54.220,84
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		23.623,08
Veränderung an Liquiden Mitteln		-30.597,76

Die Rechnungsprüfer der Gemeinde Blons geben folgenden Kassaprüfungsbericht 2022 ab: Die bestellten Rechnungsprüfer der Gemeinde Blons Maria Ganahl, Alexander Türtscher und Johannes Dobler haben am 18. April 2023 im Beisein von Kassierin Elisabeth Bickel, Leiter des FLZ Nikolaus Schmid, Buchhalterin Ramona Sahler und BGM Erich Kaufmann in die Kassageschäfte der Gemeinde Blons vom Jahr 2022 Einsicht genommen.

Für die Rechnungsprüfung wurden die Belege (nach fortlaufender Nummer geordnet) vorgelegt. Die Barkasse wurde geprüft und das „Protokoll Kassaabstimmung“ mit einem Betrag von € 2.132,01 übergeben. Stichprobenartig wurden die in den Ordnern abgelegten Belege mit dem Eintrag im digitalen Buchungsjournal verglichen.

Die Buchhaltung wurde sauber und ordentlich geführt. Unklare Verbuchungen konnten bei Nachfrage geklärt werden. Die Bezahlung einer Förderung inklusive Mehrwertsteuer wird von der Gemeindekassierin korrigiert. Ansonsten wurden keine Mängel oder Differenzen festgestellt. Die Rechnungsprüfer stellen an die Gemeindevertretung den Antrag, die Gemeindekassierin Elisabeth Bickel für das Rechnungsjahr 2022 zu entlasten.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig den vorgelegten Rechnungsabschluss 2022 samt den darin enthaltenen einzelnen Abweichungen bzw. Überschreitungen von mehr als mit 1.460 Euro gegenüber dem Voranschlag 2022. Weiters beschließt die

Gemeindevertretung einstimmig die Entlastung der Gemeindékassierin Elisabeth Bickel für das Rechnungsjahr 2022.

4. Beschlussfassung des Entwurfs des REP Blons und der Durchführung des Auflageverfahrens (Öffentlichkeitsbeteiligung)

Der Bürgermeister informiert, dass die Umweltbehörde des Landes mit Stellungnahme vom 29.3.2023, Zahl: IVe-410.98-9//17, mitgeteilt hat, dass der Umweltbericht vom 5.10.2022 zur Kenntnis genommen wird. Der Gemeindevertretung wurden alle im Rahmen der Umweltprüfung eingelangten Stellungnahmen im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelt. Aufgrund dieser Stellungnahmen waren nur geringfügige Änderungen in der Verordnung des REP Blons notwendig. Die einzelnen Änderungen wurden vom Bürgermeister in einem separaten Dokument dargestellt und der Gemeindevertretung gemeinsam mit den aktualisierten Verordnungsentwurf des REP Blons samt Zielplan und Erläuterungsbericht, jeweils datiert mit 25.4.2023 im Vorfeld der Sitzung übermittelt.

Ignaz Erhart ist der Ansicht, dass der REP Blons verständlicher formuliert und inhaltlich gekürzt werden sollte. Weiters sieht er die im REP Blons enthaltene Regelung, dass im Einzelfall auch außerhalb des festgelegten Siedlungsschwerpunktes und Weilern eine Bauflächenwidmung bei Vorliegen von bestimmten Voraussetzungen deshalb kritisch, weil er Zweifel hat, dass diese Regelung auch tatsächlich zur Anwendung kommt.

Aus Sicht des Bürgermeisters ist die vorgesehene Einzelfallbeurteilung ein mit der Raumplanungsabteilung des Landes hart erarbeiteter Kompromiss, damit überhaupt auch außerhalb des festgelegten Siedlungsschwerpunktes und Weilern eine Bauflächenwidmung unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist. Er ist überzeugt, dass die vorgesehene Regelung bei entsprechender raumplanungsfachlicher Begründung des Einzelfalls auch zur Anwendung kommen wird. Die Alternative wäre ein gänzlicher Verzicht auf die Einzelfallregelung, was der Raumplanungsabteilung des Landes viel lieber gewesen wäre.

Nach eingehender Information beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich (eine Gegenstimme: Ignaz Erhart) den vorgelegten Verordnungsentwurf des REP Blons samt Zielplan sowie den Erläuterungsbericht, jeweils datiert mit 25.4.2023, und dass auf dieser Grundlage das Auflageverfahren (Beteiligung der Öffentlichkeit) durchzuführen ist.

5. Verkauf des Baugrundstücks im Stutz (GST-NR 1264/11 samt 1/8 Miteigentumsanteil an GST-NR 1264/7)

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 11.7.2022 einstimmig beschlossen, dass nach Durchführung der Vermessung und der erfolgten Änderung des Flächenwidmungsplanes ein Verkauf des GST-NR 1264/11 an Michael Studer und Leonie Rauch vorstellbar ist.

Zwischenzeitlich sind die Vermessung und die Umwidmung erfolgt. Weiters wurde der Kaufvertrag ausgearbeitet und von den Vertragsparteien am 22.4.2023 unterschrieben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der vorgelegte Kaufvertrag vom 22.4.2023 zum Verkauf der Liegenschaft GST-NR 1264/11 (503 m²) und des 1/8 Miteigentumsanteils an GST-NR 1264/7 (Zufahrt), alle GB 90001 Blons, an Michael Studer und Leonie Rauch zum Kaufpreis von 56.839,00 Euro genehmigt wird. Der Kaufvertrag enthält eine Bebauungsfrist von fünf Jahren.

6. Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 944/3 (Hinteregg)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 944/3 gemäß dem Plan vom 13.04.2023, Plan-Zl: bl.031.2-1/2023. Es werden insgesamt 118,5 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sondergebiet Metzgerei umgewidmet.

7. Erweiterung der bestehenden PV-Anlage auf dem Volksschuldach

Im Gemsle-Areal der Gemeinde gibt es Gebäude mit Dachflächen für die Anbringung einer PV-Anlage; im Einzelnen: das Dach der Gemsle-Arena (beide Dächer), das Vordach des ehemaligen GH Gemsle und Dach des Schuppens unterhalb der Gemsle-Arena. Insgesamt kann dort eine ca. PV-Anlage mit einer installierten Leistung von ca. 40 kWp errichtet werden. Das e5-Team Blons hat dieses Thema geprüft und empfiehlt der Gemeindevertretung folgendes Contracting-Modell mit Licht und Wärme bzw. Lukas Rützler als wirtschaftlich beste Variante:

- Die Gemeinde stellt Lukas Rützler die erwähnten Dachflächen für die Errichtung einer ca. 40 kWp-Anlage für 20 Jahre zur Verfügung (Gemsle-Anlage); diese Anlage wird als Volleinspeiseanlage betrieben.
- Die Dachmiete für die Zurverfügungstellung der Dachflächen werden in Form von installierter kWp-Leistung gewährt und zwar im Ausmaß von 7,2 kWp bei der bestehenden PV-Anlage auf dem VS-Gebäude. Die Dachmiete beträgt daher für 20 Jahre insgesamt 7.900 netto Euro (ca. 1.100 netto/kWp).
- Auf dem VS-Gebäude wird auf jeder Seite eine weitere Reihe mit PV-Modulen angebracht, somit insgesamt 9,36 kWp (26 Module zu je 360 W); abzüglich der 7,2 kWp für die Dachmiete verbleiben 2,16 kWp.
- Bei Anbringung dieser zusätzlichen Module müssen auch Schneestopper montiert werden. Die restlichen 2,16 kWp samt der notwendigen Schneestopper kosten gemäß Angebot von L+W maximal 2.500 Euro netto.

Weitere Rahmenbedingungen des Contracting-Modells (Mietvertrag mit Lukas Rützler) betreffend die Gemsle-Anlage:

- Die Gemeinde kann die Gemsle-Anlage nach Ablauf von 5 Jahren jederzeit zum Restwert käuflich erwerben. Der Restwert wird von einem externen (von der Gemeinde beauftragten) Sachverständigen bestimmt.
- Im Falle des Erwerbs durch die Gemeinde ist die Miete anteilig zurückzuerstatten (anteilige Miete wird gemäß LHI indexiert).
- Bei Umbau oder Abbruch der gegenständlichen Gebäude innerhalb von 10 Jahren nach Vertragsbeginn ist die (indexierte) Miete anteilig zurückzuerstatten. Nach Ablauf von 10 Jahren ist keine Miete zurückzuerstatten.
- Lukas Rützler übernimmt die jährliche Wartung der gesamten Anlage der Gemeinde auf dem VS-Gebäude und dem Falvadach.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

- a) die Dachflächen der erwähnten Gebäude an Lukas Rützler für die Laufzeit von 20 Jahren zur Errichtung einer 40 kWp-Anlage entsprechend den oben genannten Rahmenbedingungen und einer Dachmiete von 7,2 kWp installierter Leistung auf dem VS-Dach zur Verfügung zu stellen;

- b) den Auftrag für die Errichtung der restlichen 2,16 kWp sowie die erforderlichen Schneestopper für die PV-Anlage auf dem VS-Gebäude gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von maximal 2.500 Euro netto an Licht und Wärme zu vergeben.

8. Kostenbeitrag für Umbau der Bergrettungsgarage in Sonntag

Die Gemeinde Sonntag hat die Bergrettungsgarage in Sonntag umgebaut. Die Gesamtkosten betrugen rund 31.400 Euro. Die Gemeinden Blons, St. Gerold und Thüringerberg werden von der Bergrettung Sonntag mitbetreut. Die Mitfinanzierung des Umbaus war im Vorfeld nicht mit den anderen Gemeinden abgesprochen worden. Da aber die Betreuung unserer Gemeinde durch die Bergrettung Sonntag wichtig ist, beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich (eine Gegenstimme: Johannes Bickel), der Gemeinde Sonntag für den Umbau der Bergrettungsgarage in Sonntag einen Kostenbeitrag von 2.500 Euro zu leisten.

9. Berichte

Bürgermeister Erich Kaufmann:

- Am 26.3.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Großes Walsertal statt; dabei wurde auch das 30-jährige Bestandsjubiläum gefeiert.
- Am 28.3.2023 hat der Verwaltungsausschuss des MS-Verband seine Verbandsversammlung abgehalten. Dabei wurde der Voranschlag 28.3.2023 beschlossen und der Rechnungsabschluss 2022 genehmigt.
- Der Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Bezirkes Bludenz fand am 1.4.2023 in St. Gerold statt. Herzliche Gratulation an die Jugendfeuerwehren und die Betreuer.
- Die Vollversammlung des Arzthausverbandes wurde am 11.4.2023 abgehalten.
- Weiters war am 11.4.2023 die Vollversammlung der Güterweggenossenschaft Mutta.
- Am 18.4.2023 gab es eine Einschulungsveranstaltung bezüglich Kundmachung von Verordnungen im Rechtsinformationssystem (RIS). Ab 1. Juli 2023 werden alle Verordnungen der Gemeinden im RIS digital kundgemacht.
- Am 19.4.2023 fand die Vollversammlung des Standes- und Staatsbürgerschaftsverbandes statt; ebenfalls am 19.4.2023 war die Vollversammlung Musikschule Blumenegg – Großes Walsertal.
- Am 21.4.2023 wurde der Vorarlberger Gemeindetag abgehalten; der Abfallverband und die Gemeindeinformatik werden zu einem Rechtsträger zusammengeschlossen; dazu sind noch die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung einzuholen.
- Die Krippenfreunde hielten am 21.4.2023 ihre Jahreshauptversammlung ab.
- Bezüglich neuer Kühltheke im Dorfladen wurden drei Besprechungen abgehalten; die Firma Coolmärk arbeitet ein Konzept aus.
- Die PV-Anlage auf dem Falvadach wurde errichtet und am 5.4.2023 in Betrieb genommen.
- In der Karwoche wurden die digitalen Tafeln in der Volksschule montiert.
- Die WLV hat die Verbauung des Bachbettes des Lutzitöbils im April durchgeführt.
- Im Fernwärmenetz gibt es einen Wasserverlust; das Leck konnte leider noch nicht gefunden werden; gegen Mitte Mai (wenn es wärmer ist) wird die Suche vorgesetzt.

Carina Türtscher:

- Am 15.4.2023 wurde das Flohmarktlädele in Garsella wieder eröffnet. Die Eröffnung wurde mit einem Kreativmarkt im Gemsle verknüpft. Ab sofort ist das Gemsle jeden Freitag von 13 bis 16 Uhr geöffnet.
- Am 16.5.2023 findet der erste Angehörigenstammtisch von pflegenden Verwandten im Begegnungstreff St. Gerold statt.
- Tanznachmittage finden noch im Mai und Juni statt, danach gibt es eine Sommerpause.

Maria Ganahl:

- Nahversorgung: Der Dorfladen soll sichtbarer gemacht werden. Mit einer Beachflag ist für Autofahrer schneller erkennbar, ob der Laden geöffnet hat. Ab Mai sind die Öffnungszeiten des Dorfladens von Montag bis Freitag von 07:30 bis 12 Uhr.
- Philip Stark verkauft zudem nun seine Produkte im Dorfladen. Für den nötigen Umbau wird in der nächsten Woche ein Kostenvoranschlag erwartet.

Nico Jenny:

- Am 3.4.2023 fand eine Sitzung vom e5 Team statt wegen den PV-Anlagen auf dem Volksschuldach und auf den Dächern des Gemsle-Areals statt.
- Am 18.4.2023 wurde ein Vortrag von der VKW in Zusammenarbeit mit der Regio (Andreas Bertel) abgehalten. Es wurde vom Vertreter der VKW erläutert, wie sich die Energiekosten zusammensetzen. Es war sehr interessant, leider waren kaum TeilnehmerInnen.
- Die Flurreinigung wurde auf Donnerstag, den 27.4.2023 vorverlegt. Ab 17 Uhr Treffpunkt Gemeindeamt.

Johannes Bickel:

- Der Ausschuss für Freizeit und Bewegung wollte im April eine Begehung nach St. Gerold (Biraloch) durchführen, wegen des schlechten Wetters war es aber bisher nicht möglich. Bei der Begehung sollen die Kosten und die Machbarkeit eines Wanderweges besprochen werden.
- Am 29.4.2023 findet der Frontag statt. Derzeit sind nur 14 Personen angemeldet.

10. Allfälliges

Johannes Bickel informiert, dass Johannes Studer bei der Feuerwehr die Abläufe und Organisation der First Responder der Rettung vorgestellt hat. Bei gemeinsamen Einsätzen mit der Feuerwehr fungiert ein etwaig vor Ort anwesender First Responder als Einsatzleiter im Rettungsbereich. Da First-Responder meist Mitglieder von Bergrettung oder Rotes-Kreuz sind, besitzen sie zwar Einsatzbekleidung, sind aber nicht speziell als First-Responder erkennbar. Bei der Feuerwehr ist der Wunsch aufgekommen, First-Responder als solche besser sichtbar zu machen, und mit der Frage nach entsprechender finanzieller Unterstützung durch die Gemeinden, an die Gemeindevertretung heranzutreten.

Johannes Bickel wird Kontakt mit den First-Respondern aufnehmen und mit ihnen den Bedarf abklären.

Die nächsten Sitzungstermine sind:

- der 31.5.2023 ab 18 Uhr (Bebauungsrichtlinien) und
- der 6.6.2023 ab 20 Uhr (Gemeindevertretungssitzung).

Der Bürgermeister



Mag. Erich Kaufmann

Die Schriftführerin



Mag. Elisabeth Bickel